

GEKRÖNTES HAUPT IM LICHT

Diese Arbeit ist eine Verbindung eines Baumes mit einem `Kronleuchter`.

Der Baum als Symbol und Hoffnungsträger der Natur, unserer Erde.

Der Kronleuchter-Corona-die Krone-das gekrönte Haupt,
stellt zugleich den Baum in eine gewichtige Position:

der König/die Königin

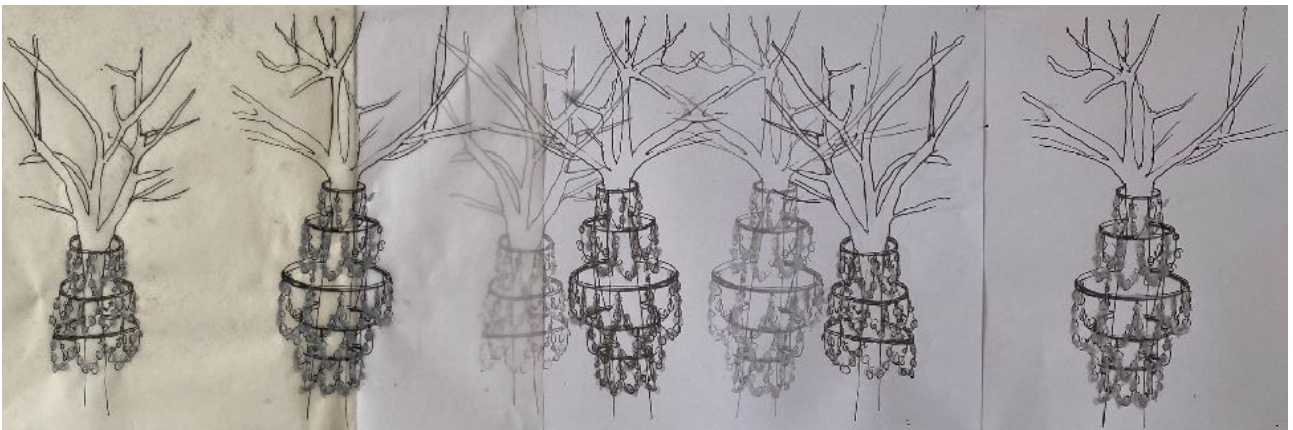
Die Lupengläser sind dazu da, um den Blick zu schärfen, aber auch, mit ihrem lieblichen
Lichtspiel den Baum zu umspielen, zu verführen.

Der Wind wird sein leichtes Spiel haben und durch die Gläser streifen, wir sind Energie und
Energie stirbt nie, wir sind in der Transformation.

Diese Arbeit soll ein Weckruf sein, zu erwachen und unserer Natur Sorge zu tragen,
auch etwas demütiger gegenüber unserer Welt, unserem Leben zu sein.

Die Natur ist stärker als wir, sie wächst über sich selbst hinaus.

Genau so, wie die Baumkrone aus dem Kronleuchter ragt.



Es dürfen gerne mehrere Bäume sein, eine kleine freistehende Baumgruppe wäre Ideal.

Die Kronleuchter würden dem Baum auf den Körper geschneidert.

Wären also wie individuelle `Kleidungsstücke`.

Diese Skizzen basieren auf einem Prototyp, der Kronleuchter lässt sich sehr variieren (Länge,
Abstände, Rhythmus)

Um diese Arbeit zu realisieren bräuchte ich Fotos von den Bäumen und ihr Umfeld, auch genaue
Größenangaben der einzelnen Bäume, um das erforderliche Material möglichst präzise im Atelier
vorbereiten zu können.

Die Fassreifen würden an den ersten Ästen und nahe am Stamm aufgehängt.

Am unteren Ende des Leuchters würden sie direkt am Stamm fixiert.

Sie sind an einer Stelle aufgesägt so dass sie sich um den Stamm Schlaufen lassen.

Die Lupengläser sind auf einem starken Nylonfaden aufgezogen, diese Girlanden würden so auf
den Fassreifen fixiert dass der Wind damit spielen kann (leises Klirren) aber nicht dass sie zu weit
ausschwingen um sich gegenseitig zu zerbrechen.

Das Umfeld dürfte nicht Feuergefährdet sein, Lupenwirkung!

